

# Deutsch als Zweitsprache im Betrieb lernen – Mehr als nur ein Lernortwechsel

Lernort Betrieb 2.0 – Wie kann Lernen die betriebliche  
Integration fördern?, Potsdam, 19.10.2023

Matilde Grünhage-Monetti, Language for Work,  
ECML, CoE



# Language for Work Network

## Europäische Antworten auf globale Herausforderungen

<http://languageforwork.ecml.at>

The screenshot shows the website's navigation bar with a home icon and links for 'About', 'Resource Centre', 'News', 'Community', 'Gallery', and 'Contact'. The main content area features a large banner with the text 'Language for Work' and a description: 'A European learning network for professionals supporting work-related second language development for migrants and ethnic minorities'. A call to action in German reads 'Werde Mitglied, online, schnell, einfach und kostenlos'. The banner also includes a photo of a worker in a yellow shirt and cap in a warehouse, and a 'Visit the LfW gallery' button. Logos for the European Centre of Modern Languages and the European Union are visible in the bottom right corner of the banner.

Non-Profit-Organisation mit mehr als 200 Mitgliedern in 40 Ländern.

Initiative des European Centre of Modern Languages, Europa Rat ([www.ecml.at](http://www.ecml.at)).

Web-basiertes Ressourcenzentrum mit mehr als 200 Ressourcen in der Originalsprache.

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung  
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen



# Agenda

- Lernort Betrieb: Deutsch dort fördern, wo es benutzt wird
  - Was haben wir zum Thema Deutsch-Förderung im Kontext der Arbeit gelernt?
  - Mehr als nur ein Ortswechsel: Kooperationen und Rahmenbedingungen
- Deutsch lernen bei und mit Wiltmann: Frau Sabine Stallbaum (AWO Bielefeld) berichtet aus der Praxis und steht für Fragen zur Verfügung.

# Lektion 1: Brisanz des Themas

- Die Mehrheit der Zugewanderten sind bei der Einreise **Erwachsene im arbeitsfähigen Alter**.

Die 13,56 Millionen Personen mit eigener Migrationserfahrung, die 2020 in Deutschland lebten, waren bei ihrer Einreise durchschnittlich 23,1 Jahre alt:

**23,2 %** waren zwischen **18 und 25** Jahre alt

**43,3 %** zwischen **25** und unter **65** Jahren

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/150599/bevoelkerung-mit-migrationshintergrund-nach-alter/Deutschland-z.-B>

- Wirtschaft, Politik und Medien klagen über Fachkräftemangel

# Es geht aber um Fach- und Arbeitskräfte



Karben, vor einem Supermarket, August 2023



Dortelweil, Oktober 2023



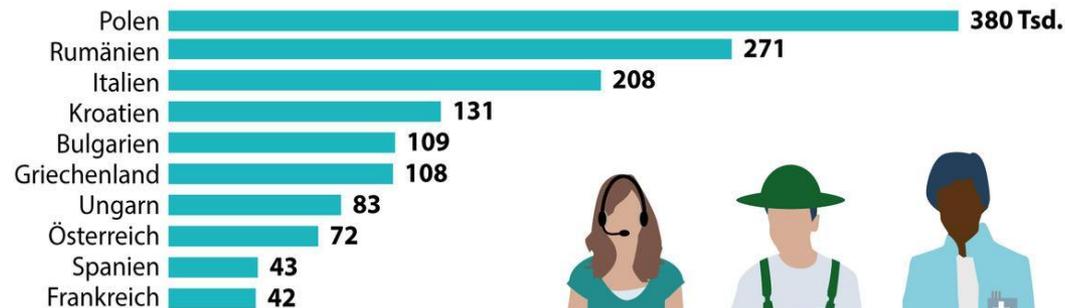
Karben, Oktober 2023

# Es geht aber um Fach- und Arbeitskräfte

## Gekommen, um zu arbeiten

Aus diesen Ländern kamen 2021 die meisten zugewanderten Arbeitskräfte nach Deutschland

Insgesamt 1,65 Millionen aus EU-Ländern, davon aus:



Insgesamt 295 000 aus Nicht-EU-Ländern, davon aus:

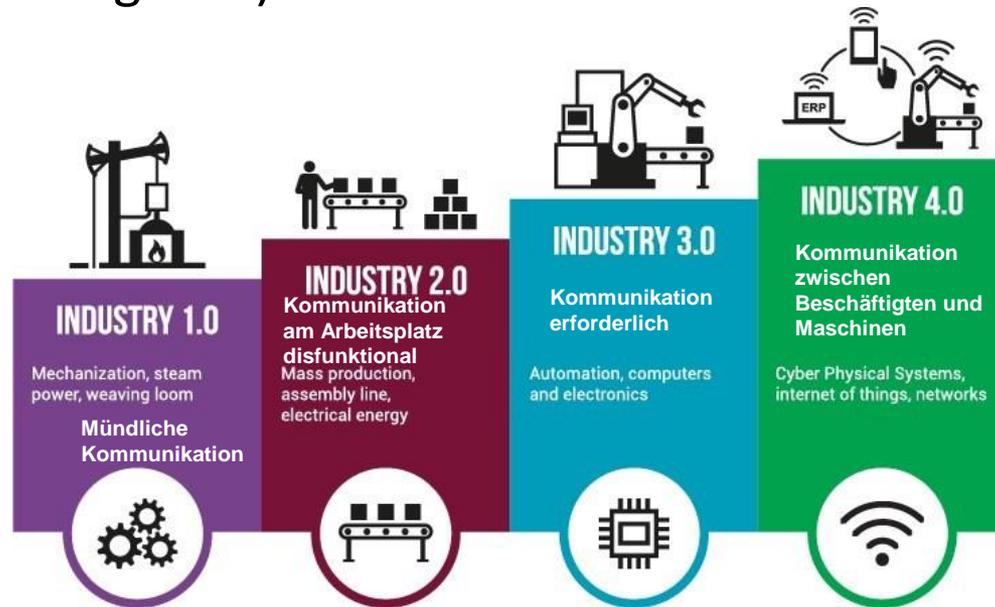


Quelle: Statistisches Bundesamt, Ausländerzentralregister



# Lektion 2: Sprache ist Arbeit, Arbeit ist Sprache

**Arbeit** spielt eine zentrale Rolle im Leben Erwachsener (mit und ohne Migrationshintergrund).



In der heutigen Arbeitswelt (Industrie 4.0) spielen **Kommunikation und Sprache** eine zentrale Rolle für die **Arbeit**.

# Noch nicht zu Ende gelernte Lektion!

In Deutschland sind Kenntnisse der deutschen Sprache als **wichtige Voraussetzung** für die Integration in den Arbeitsmarkt seit 2016 offiziell anerkannt.

Bundesministerium für Justiz und für Verbraucherschutz und Bundesamt für Justiz (2016). Verordnung über die berufsbezogene Deutschsprachförderung (DeuFöV) 82016). [https://www.gesetze-im-internet.de/deuf\\_v](https://www.gesetze-im-internet.de/deuf_v)

Kritische Anmerkung:

„Wichtige Voraussetzung“ suggeriert, dass die sprachlich-kommunikative Kompetenz als **separat** von den beruflichen Kompetenzen und **im Vorfeld** gefördert werden kann.

# Kommunikation und Beschäftigungsfähigkeit

Sprachlich-kommunikative Kompetenzen sind **Bestandteil beruflicher Handlungskompetenz und Beschäftigungsfähigkeit (employability) geworden.**

In Frankreich sind sprachlich-kommunikative Kompetenzen in Französisch als Teil beruflicher Kompetenz gesetzlich anerkannt.

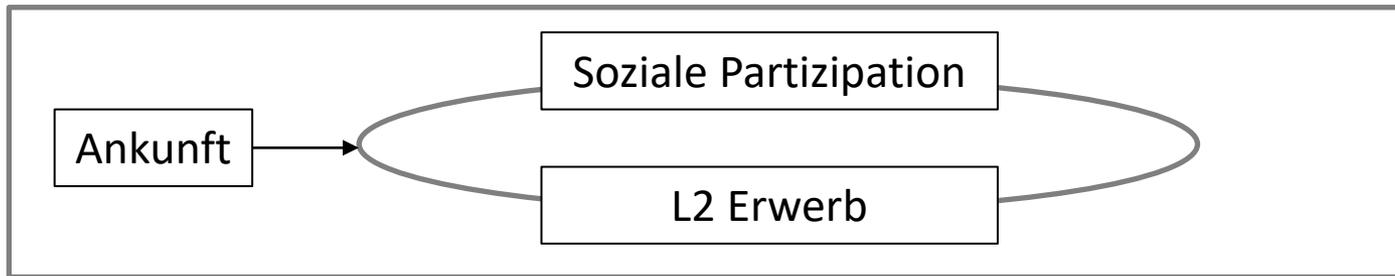
Assemblée Nationale (2004). LOI n° 2004-391 du 4 mai 2004 relative à la formation professionnelle tout au long de la vie et au dialogue social.

<https://www.legifrance.gouv.fr/affichTexte.do?cidTexte=JORFTEXT000000613810&categorieLien=id>.

Im Zusammenhang mit anderen Gesetzen, wie z. B. dem Recht der Arbeitnehmer\*innen auf berufliche Weiterbildung in bezahlter Arbeitszeit, hat dieses Gesetz praktische Konsequenzen für die sprachliche Förderung und berufliche Weiterbildung!

# Lektion 3: Alternatives Modell: DaZ Lernen + soziale Partizipation

## Kriterien für erfolgreiches und nachhaltiges DaZ Lernen (nicht nur) im Betrieb

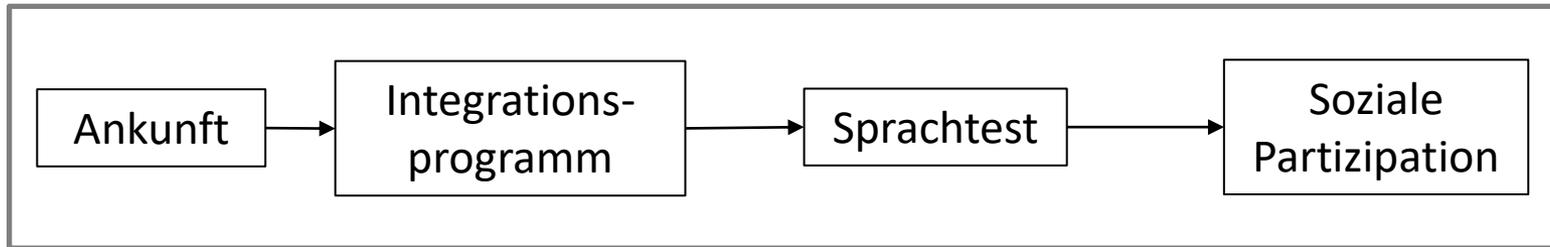


Soziale Partizipation (z. B. im Betrieb) ist **Voraussetzung** für DaZ Lernen und fördert das Lernen

- (Sprach)Lernen ist **KEIN linearer** Prozess
- Integration und Partizipation sind **KEINE linearen Prozesse**
- Soziale Partizipation (nicht nur) im Betrieb **gibt Deutsch-Lernen einen Sinn** und ermöglicht **praktische Anwendung**.

Quelle: Social participation is a shared responsibility – 2019 presentation by Dr Piet Van Avermaet, Ghent University, to Council of Europe 4th International Conference on Linguistic Integration of Adult Migrants, *Achieving Equal Opportunities for All Migrants through Learning and Assessment*

# Und nicht: Erst DaZ lernen und dann soziale Partizipation



## Prämissen

- Deutsch-Kenntnisse sind Voraussetzungen für soziale Partizipation → **zuerst** lernen Migrant\*innen die deutsche Sprache, **dann** können sie am sozialen und wirtschaftlichen Leben teilhaben
- (Sprach)Lernen ist ein linearer Prozess
- Integration und Partizipation sind lineare Prozesse.

Quelle: Social participation is a shared responsibility – 2019 presentation by Dr. Piet Van Avermaet, Ghent University, to Council of Europe 4th International Conference on Linguistic Integration of Adult Migrants, *Achieving Equal Opportunities for All Migrants through Learning and Assessment*

# Sozialerlernetheorien

Heutige Lerntheorien verstehen Lernen (auch Sprachlernen) als das integrierte **Zusammenspiel von intra-, interpersonellen und gesellschaftlichen Prozessen.**

Sprache wird als **soziale Praxis** verstanden, „welche nur in ihrer **Einbettung in soziale Kontexte**, in denen Bedeutung konstruiert wird, zu verstehen ist und letztendlich auch nur dort umfänglich angeeignet werden kann“ (Daase 2021:107).

# Die OECD empfiehlt ...

... einen holistischeren Ansatz!

Die Sprache des Zuwanderungslandes zu erlernen, um professionell zu agieren, ist mehr als nur eine isolierte Fertigkeit und ein individuelles Unterfangen.

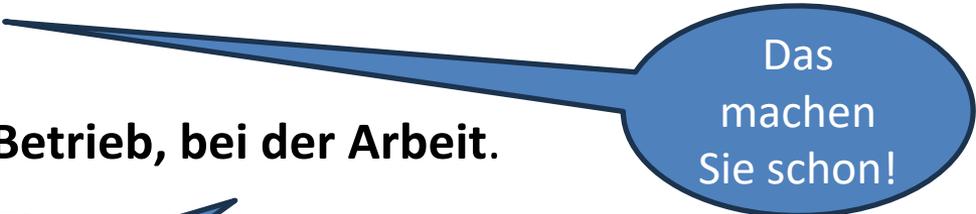
An zweiter Stelle, nach einer gerechten Arbeitsmarktpolitik, plädiert die OECD für

- Angebote, die **Sprachlernen und berufliche Bildung integrieren**. Es ist bewiesen, dass die Integration von sprachlicher und beruflicher Instruktion effektiver ist als separate, parallel laufende oder sequentielle Maßnahmen.

- **Sprachförderung im Betrieb, bei der Arbeit.**



Das  
ist unser  
Ansatz!



Das  
machen  
Sie schon!

[https://www.oecd-ilibrary.org/social-issues-migration-health/introduction-measures-for-newly-arrived-migrants\\_5aeddbfe-en](https://www.oecd-ilibrary.org/social-issues-migration-health/introduction-measures-for-newly-arrived-migrants_5aeddbfe-en)

# Die OECD mahnt ...

„Selbstständigkeit und Selbstversorgung sind zwar ein Ziel der Integration [und der L2 Förderung], aber eine frühe Selbstständigkeit durch Beschäftigung bedeutet nicht unbedingt eine stabile nachhaltige Integration“, [falls die Sprachkenntnisse nicht ausreichend sind].

(Hernes et al., 2020[31]).

## ... und empfiehlt

mehr berufs- und arbeitsplatzbezogene Sprachangebote auf allen Niveaustufen zur Verhinderung prekärer Arbeitsverhältnisse und Unterschichtung.

# Teufelskreis: niedrige DaZ Kompetenz → schlecht bezahlte, gering qualifizierte Arbeit → niedrige DaZ Kompetenz

Typisches Schicksal → typische Falle

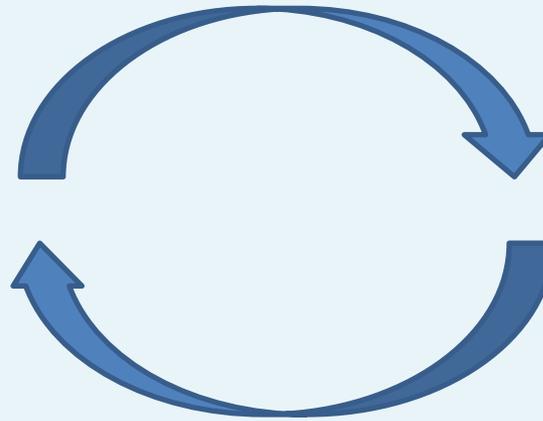
Ankunft: Suche nach

- Unterkunft
- sozialen Kontakten
- Arbeit

Eventuell: Teilnahme an einem Integrationskurs, seltener an einem berufsbezogenen Kurs (BSK)

## Viele Arbeitskräfte

- bleiben in der eigenen Community
- gehen einer Arbeit nach, die
  - wenig Deutsch verlangt,
  - niedrig qualifiziert,
  - anstrengend,
  - schlecht bezahlt ist, etc.



Kaum  
Möglichkeiten,  
ihr Deutsch zu  
verbessern

# Lektion 4: effektive DaZ-Förderung und RoI

Weiterhin plädiert die OECD für **unterschiedliche berufs- und arbeitsplatzbezogene L2-Sprachförderangebote**, die auf die individuellen Bedarfe der Lernenden sowie auf ihre Lernbiographien zugeschnitten sind und Rücksicht auf die konkurrierenden Anforderungen an ihre Zeit (wie Familie, finanzielle Verpflichtungen) nehmen.

Effektive Sprachförderung verspricht mehr Gerechtigkeit und ist eine lohnende Investition (RoI), auch finanziell.

OECD ibidem

# LfW Fokus: DaZ im Betrieb fördern

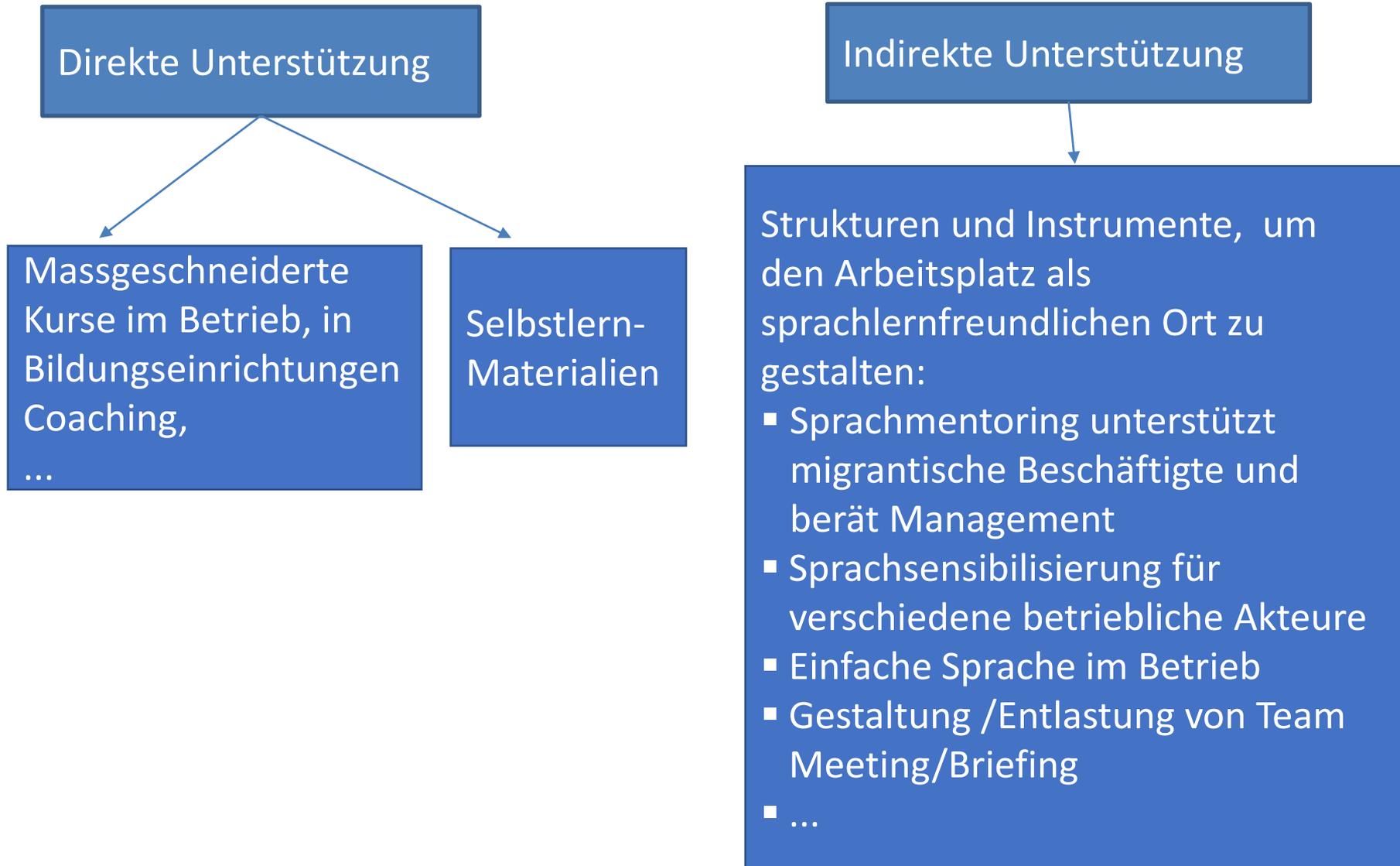
Warum nicht migrantische Beschäftigte fragen, wie und wo sie am besten die Sprache des Zuwanderungslandes (weiter)lernen würden?

Zwei britische Kolleg\*innen haben es getan.

Die einhellige Antwort war: Im Betrieb, am Arbeitsplatz!

Braddell and Miller 2017

# Lektion 5: Betrieb als Sprachlernort



# Lektion 6: mehr als nur ein Ortswechsel

DaZ im Betrieb erfordert einen spezifischen Ansatz

## Ziele

- über die Verbesserung der Deutschkenntnisse **einzelner** MA hinaus ➡ Verbesserung der betrieblichen Kommunikation ➡ Verbesserung der Qualität der Arbeit und der Produkte (*Better language, better care*)\*
- Beitrag zur Verbesserung des sozialen Klimas, Förderung der Identifikation mit dem Betrieb, etc.

## Kooperationen

zwischen DaZ-Anbietern, Lehrkräften und Akteur\*innen der Arbeitswelt wie Arbeitgeber, Betriebsrat und Politik

## Rahmenbedingungen

auf unterschiedlichen Ebenen: bildungs- und arbeitsmarktpolitische, betriebliche, strukturelle, organisationale, didaktisch-methodische Ebene.

[\\*http://www.aldrecentrum.se/sites/default/files/Global/Bilder/TDAR/Spr%c3%a5ksam\\_handbok\\_engelsk\\_version%5b1%5d.pdf](http://www.aldrecentrum.se/sites/default/files/Global/Bilder/TDAR/Spr%c3%a5ksam_handbok_engelsk_version%5b1%5d.pdf)

# Bildungspolitische Rahmenbedingungen

**für effektive, nachhaltige berufs- und arbeitsplatzbezogene DaZ-Angebote**

## **Forderungen an Politisch-Verantwortliche:**

- Kommunikationsfähigkeit als Bestandteil beruflicher Handlungskompetenz und Beschäftigungsfähigkeit erkennen und perspektivisch in der Nationalen Weiterbildungsstrategie (NWS) verankern
- Angebote flexibilisieren bez. Zugang der TN, Umfang, Dauer, Zeit, Anzahl der TN, Inhalte, Ergebnisse, Bezahlung
- Dialog mit den sozialen Partnern
- Anreize für Betriebe und Beschäftigte
- Faire finanzielle Bedingungen für Lehrkräfte
- ...



# Betriebliche Rahmenbedingungen

## für effektive, nachhaltige Lernangebote

- **Vision** des betrieblichen Lernens für beruflichen Aufstieg
- **Zeit** für wissenschaftsbasierte Lernangebote und Reflexion
- **Anerkennung** und **Unterstützung** der Mitarbeitenden als Lernende
- **Förderung und Wertschätzung** der Kenntnisse und Fähigkeiten der gesamten Belegschaft
- Förderung der **Kommunikation**
- Vieles mehr

Fuller A., Unwin L. Expansive learning environments: Integrating organisational and personal development  
DOI <https://doi.org/10.4324/9780203571644>



## Weitere Perspektiven

Unternehmen, die an Daz-Angeboten interessiert sind bzw. diese anbieten, haben bereits lernfreundliche, "expansive" Strukturen für Personalentwicklung entwickelt.

Diese können durch Beratung, Begleitung und Beispiele guter Praxis seitens der Akteur\*innen der Erwachsenenbildung gezielter weiterentwickelt werden, damit Betriebe ein DaZ-Lernort werden.



# Didaktisch-methodische Rahmenbedingungen

## DaZ-Anbieter und Lehrkräfte müssen in der Lage sein

- s-k Anforderungen des Arbeitsplatzes + Bedarfe der potentiellen Lernenden zu ermitteln und zu analysieren
- daraus ein maßgeschneidertes Curriculum zu entwickeln und es mit Arbeitgeber, Betriebsrat und Lernenden zu verhandeln
- eigene Planung ständig zu überprüfen und eventuell zu verändern
- mit betrieblichen authentischen Dokumenten + Materialien zu arbeiten
- arbeitsbezogene Lernszenarien + -aufgaben zu entwickeln, um den Unterricht und den Arbeitsplatz zu verbinden
- den Lernfortschritt durch geeignete Methoden und Instrumente nachzuweisen
- sich mit verschiedenen Akteur\*innen am Arbeitsplatz wie Arbeitgebern, Managern und Arbeitnehmervertretung zu vernetzen. Diese brauchen möglicherweise unterschiedliche Kommunikationsstile und Argumente
- ...

# Organisationale Rahmenbedingungen

DaZ-Anbieter und Lehrkräfte müssen

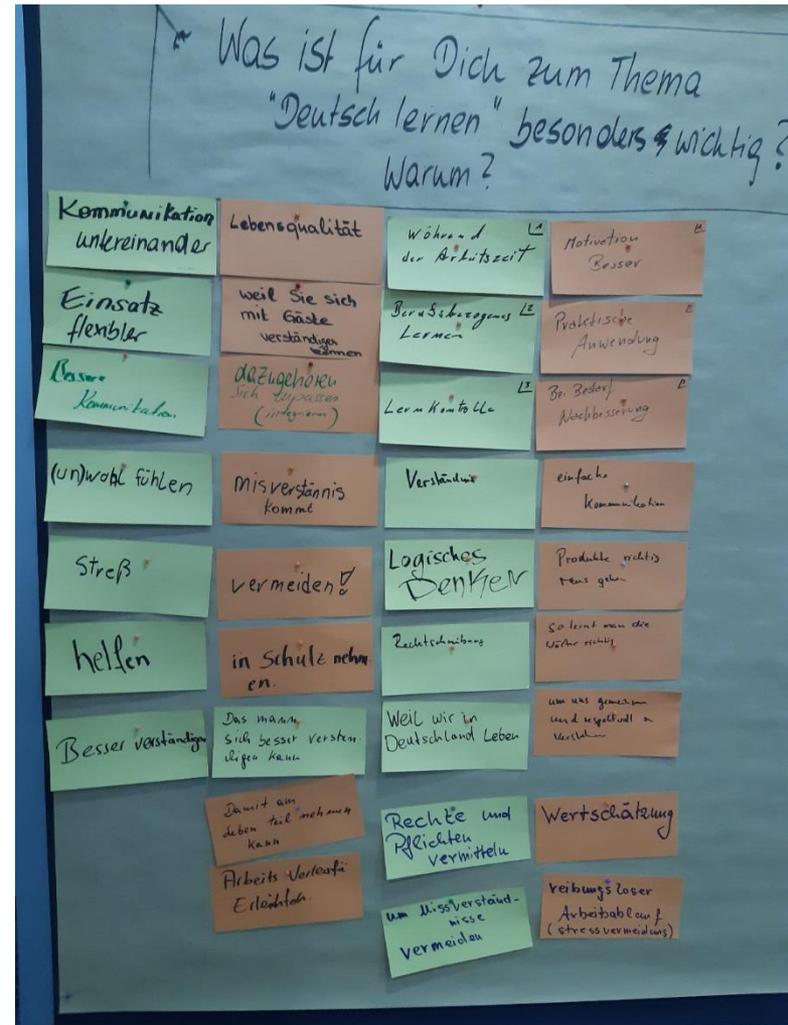
- pro-aktiv sein: aufsuchende Arbeit leisten, auf Anfragen reagieren, nicht nur ein Standardprogramm anbieten
- flexibel sein: auf Herausforderungen reagieren können wie körperliche Bedingungen/schwere Arbeit der TN; Ort: ländliche Gebiete oder Industrieparks; Zeit: Schicht-Arbeit, Vorrang der Unternehmensziele, Zwänge, Zeitpläne
- sich als professionell Handelnde verstehen, die faire Bedingungen auch für sich selbst aushandeln können, z. B. Stornierungen in letzter Minute.



# Was bietet LfW an?

- Sensibilisierung - Veranstaltungen für Arbeitgeber\*innen und Betriebsrät\*innen in unterschiedlichen Formaten: von 2 Stunden bis zu einem Tag, in Präsenz und Online
- Fortbildungen für Sprachanbieter und Lehrkräfte, die DaZ in Unternehmen anbieten (wollen)

...



Workshop für Betriebsrät\*innen der Systemgastronomie, BZO, Juni 2022



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit,**

*Matilde Grünhage-Monetti*

**[matilde.monetti@unitbox.de](mailto:matilde.monetti@unitbox.de)**